Demokratiebildung in der beruflichen Lehrkräftebildung – Eine Bestandsaufnahme der Curricula an der Universität Paderborn

Dominik Groß, Lea Künemund, H.-Hugo Kremer und Karina Kiepe; Universität Paderborn

Demokratiebildung hat in bildungswissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskursen an Bedeutung gewonnen (Beutel & Lange, 2025; Gerdes, 2022). Zugleich bleibt der Begriff heterogen (Gloe, 2025; May, 2022; Wohnig, 2025) und wird unter anderem auf politisches Wissen, demokratische Kompetenzen, Partizipation, institutionelle Lernkulturen und professionelle Haltungen bezogen (Beutel & Lange, 2025; Zurstrassen, 2025). Der Beitrag versteht Demokratiebildung in Anlehnung an Biesta (2011) nicht allein als Vermittlung demokratiebezogener Inhalte, sondern als Zusammenspiel von fachlicher Auseinandersetzung, reflexiver Urteilsbildung und der Erfahrung demokratischer Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten.

Im Zentrum steht ein integrativer Ansatz, der mittels Mehrebenenanalyse demokratiebezogene Curricula, Lehr-Lern-Arrangements und die Lehrendenebene an der Universität Paderborn untersucht, um Anknüpfungspunkte, Implementationspotenziale und Gestaltungsperspektiven aufzuzeigen. In dem Vortrag sollen die geschaffenen curricularen Rahmenbedingungen von ausgewählten Modulen der Wirtschaftswissenschaften und Bildungswissenschaft für das Lehramt an Berufskollegs nachgezeichnet werden. Hierzu wird eine diskursiv gestaltete Curriculum- sowie Materialanalyse dokumentenanalytisch durchgeführt und durch eine Diskursanalyse ergänzt. Untersucht wird, inwiefern sich Prinzipien der Demokratiebildung wie Partizipation, Mitbestimmung, Reflexivität und Perspektivenvielfalt (May, 2022, S. 260) wiederfinden lassen.

Ein etablierter Ansatz für die demokratiebildende Professionalisierung von Lehramtsstudierenden ist das Forschende Lernen, welches im Praxissemester in NRW die Bezugssysteme Wissenschaft, Praxis und Subjekt ganzheitlich betrachtet und auf die Förderung einer forschenden Grundhaltung abzielt (MSW NRW, 2010; Weyland, 2019). Dessen wirtschaftswissenschaftliches sowie bildungswissenschaftliches Begleitforschungsseminar ist in Anlehnung an eine Forschungswerkstatt konzipiert. Das seit den 1990er-Jahren etablierte Werkstattformat erfährt im Kontext der Demokratieförderung neue Aufmerksamkeit (Feindt et al., 2020; Müller-Naendrup, 2020; Müller-Naendrup et al., 2024). Vor diesem Hintergrund wird untersucht, inwiefern seine partizipative, selbstbestimmte und reflexive Ausrichtung zur demokratiebezogenen Professionalisierung angehender Lehrkräfte beitragen kann. Zudem sollen übergreifende Strukturen für eine querschnittliche Verankerung von Demokratiebildung identifiziert werden.

Referenzen

Beutel, W., & Lange, D. (Hrsg.). (2025). *Monitor Demokratiebildung Band 2: Der Monitor-Bericht*. Wochenschau Verlag.

Biesta, G. J. J. (2011). *Learning democracy in school and society: Education, lifelong learning, and the politics of citizenship*. Sense Publishers.

Feindt, A., Fichten, W., Klewin, G., Weyland, U., & Winkel für die Steuergruppe des Verbunds schulbezogener Praxisforschung, Jens. (2020). *Forschendes Lernen im universitären Lehramtsstudium*. https://doi.org/10.4119/PFLB-3555

Gerdes, J. (2022). *Demokratiebildung* (U. Bauer, U. H. Bittlingmayer, & A. Scherr, Hrsg.; 2. Auflage, S. 1325–1350). Springer VS.

Gloe, M. (2025). Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe aller Fächer und der Schule. In D. Barth & P. Große Prues (Hrsg.), *Demokratiebildung Als Querschnittsaufgabe: Fachdidaktische Zugänge, Perspektiven und Potenziale* (1st ed, S. 19–50). Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH.

May, M. (2022). Was ist Demokratiebildung? In A. Beelmann & D. Michelsen (Hrsg.), *Rechtsextremismus, Demokratiebildung, Gesellschaftliche Integration: Interdisziplinäre Debatten und Forschungsbilanzen* (1st ed, S. 251–264). Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

MSW NRW. (2010). *Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemester im lehramtsbezogenen Masterstudiengang*.

Müller-Naendrup, B. (2020). Lernwerkstätten in der Lehrerinnen- und Lehrerbilung. In C. Cramer, J. König, M. Rothland, & S. Blömeke (Hrsg.), *Handbuch Lehrerinnen- und Lehrerbildung* (Bd. 5473). Verlag Julius Klinkhardt. https://doi.org/10.36198/9783838554730

Müller-Naendrup, B., Schmude, C., & Theisselmann, O. (2024). Selbst erfahren, selbst entscheiden und miteinander gestalten, um Lernen neu zu denken. Partizipation, Demokratiebildung und Professionalisierung aus der Perspektive von Studium, Hochschule und Berufsfeld. In *Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten: Lernen und Studieren in Lernwerkstätten* (S. 170–186). Verlag Julius Klinkhardt : Bad Heilbrunn. https://doi.org/10.25656/01:28926

Weyland, U. (2019). Forschendes Lernen in Langzeitpraktika—Hintergründe, Chancen und Herausforderungen. In M. Degeling, N. Franken, S. Freund, S. Greiten, D. Neuhaus, & J. Schellenbach-Zell (Hrsg.), *Herausforderung Kohärenz: Praxisphasen in der universitären Lehrerbildung: Bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven* (S. 25–64). Verlag Julius Klinkhardt.

Wohnig, A. (2025). Demokratiebildung zwischen polititscher Bildung und Demokratiepädagogik? In W. Beutel, S. Kenner, & D. Lange (Hrsg.), *Monitor Demokratiebildung Band 1: Demokratiebildung. Eine Orientierung* (S. 44–57). Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH.

Zurstrassen, B. (2025). Demokratiebildung an berufsbildenden Schulen als Querschnittsaufgabe in der Lehrkräftebildung. In S. Achour, P. Eberhard, D. Pech, M. Sieberkrob, & J. Zelck (Hrsg.), *Handbuch Demokratiebildung und Fachdidaktik: Band 1: Grundlagen und Querschnittsaufgaben* (S. 88–97). Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH.